

Prävention und Therapie im Fokus

Liebe Leserinnen und Leser

Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung von Erkrankungen im Kindesalter können oft entscheidend dazu beitragen, die langfristige Gesundheit zu verbessern. Das wird in dieser Ausgabe gleich an mehreren Beispielen deutlich.

So stehen zum Beispiel frühkindliche Atemwegsinfektionen in engem Zusammenhang mit der Entwicklung von Asthma. Kinder, die in den ersten Lebensjahren häufig Giemen, haben ein erhöhtes Risiko, später Asthma zu entwickeln, hiess es gerade an der Jahrestagung der European Respiratory Society. Eine präventive Strategie ist die frühzeitige Identifikation von Kindern, die von inhalativen Kortikosteroiden profitieren können. Ebenso könnten die Prävention und die Behandlung von Infektionen dazu beitragen, das Asthmarisiko zu senken.

Die wichtigsten Nierenerkrankungen in der pädiatrischen Praxis waren an der Online-Tagung der Kinderärzte Schweiz ein Thema. Dabei ging es unter anderem um kongenitale Anomalien und Glomerulopathien, und darum, wann ein Nephrologe zugezogen werden sollte. Auch Infektionen der Harnwege können komplex sein und bedürfen einer genauen Diagnose. Lesen Sie über die wichtigsten Aspekte für die ambulante und stationäre Versorgung unter Berücksichtigung der Schweizer Konsensempfehlungen.

An die Belastung der Kinder, die an Psoriasis erkrankt sind, erinnert ein weiterer Beitrag. Kinder mit Psoriasis leiden nicht nur unter den körperlichen, sondern auch unter den psychischen Folgen der Erkrankung. Der frühe Einsatz von Biologika kann helfen, langfristige Schäden zu minimieren und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich zu verbessern.

Die Begleitung von Kindern mit Typ-1-Diabetes ist für alle Beteiligten oftmals eine Herausforderung. Eine wertvolle Unterstützung können digitale Hilfsmittel bieten. Erfahren Sie, wie das Potenzial der digitalen Gesundheitsanwendungen bestmöglich genutzt werden kann und welche Anforderungen dabei zu erfüllen sind. Was die verschiedenen Systeme zur Blutzuckerüberwachung zum Alltag und der Integration in Schule und Kindergarten für Kleinkinder und deren Eltern beitragen können, lesen Sie in einem weiteren Beitrag.

Auch zwei neuropsychiatrische Krankheitsbilder sind oft bereits in der Kindheit und Jugend ein Thema. Die Begleitung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung erfordert einen umfassenden Behandlungsansatz, der das Umfeld des Kindes einbezieht. Die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung ist komplex, da viele andere Entwicklungsstörungen ausgeschlossen werden müssen. Eine fundierte Diagnostik ist hier entscheidend für eine erfolgreiche Therapie.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



Christine Mücke

Christine Mücke